

CENSELLA DE LA CONTRACTOR DEL CONTRACTOR DE LA CONTRACTOR DE LA CONTRACTOR DE LA CONTRACTOR

. . . Herr Dittmar, der Kunstfotograf, musterte sie intensiv . . .

Heizung und Beleuchtung, 125 auf Essen und sonstige Haushaltungsunkosten, dann bleibt der Rest von 60 Mark für Kleidung, Fahrgeld und Extra - Ausgaben. Es wird so gewesen sein, daß Frau Menken Möbel und Wäsche mit in die Ehe gebracht hat, bares Geld nicht.

Wie gesagt, ist sie jetzt drei Jahre verheiratet, und wir nehmen an, daß sie drei Jahre auf der Basis von 305 Mark im Monat auskommt. Längere Zeit können wir nicht annehmen. Nach drei Jahren nimmt die Sache, wenn sie typisch ist, folgenden Verlauf:

Die Ehe ist auch jetzt noch gut. Aber drei Jahre sind drei Jahre. Es stellt sich das ein, was sich bei jeder solchen Ehe einstellt, nämlich die Notwendigkeit, diese Ehe durch Anregungen und Unterhaltungen von außen zu